

FF Köflach – Herzlichen Glückwunsch...

...entbot Wehrkommandant Brandrat Gustav Scherz namens der Feuerwehrkameraden den beiden Geburtstagsjubilaren **EHBm ADOLF SEEWALD** und **HLM KARL KOCH**. Und dies in einer netten kleinen Geburtstagsfeier in den Räumlichkeiten des Rüsthauses Köflach. Eine nette Geste der Kameradschaft war auch die Überreichung eines wohlausgedachten Präsentes, wofür sich die beiden Geburtstagsjubilare herzlichst bedankten.

EHBm ADOLF SEEWALD

Geboren am 13. Juni 1920 in Rosental/Schaflos, verheiratet, Vater von drei Töchtern. Er besuchte in Köflach die Volks- und Hauptschule, anschließend war er Werkschüler der GKB, dann Bergarbeiter und wurde 1940 zur Wehrmacht eingezogen, geriet in Gefangenschaft und kam von dieser erst 1949 wieder nach Hause.

1950 trat im Leben des Junggesellen Adolf eine Wende ein, da heiratete er seine Maria, mit der er bis dato ein schönes, gemeinsames Familienleben führt.

Und noch etwas veränderte sein Leben – er meldete sich im April 1949, also kurz nach seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft zur Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach, wo er es im Laufe der Zeit bis zum Dienstgrad Hauptbrandmeister brachte. Für seine Tätigkeit bei der Feuerwehr, wo er 30 Jahre als Zeugwart und an die 20 Jahre bei der Feuerbeschau sowie als Atemschutzwart eingesetzt war, wurden ihm vom Landesfeuerwehrverband die Verdienstzeichen in Bronze und Silber verliehen – ebenso erhielt er für seine langjährige Tätigkeit die Auszeichnung für 25- und 40jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr der Stadt Köflach. Seewald ist auch Träger der Hochwassermedaille. Beim Ausscheiden aus dem aktiven Dienst wurde ihm der Titel eines Ehren-Hauptbrandmeisters zuerkannt. 1977 war Seewald, der im Bergbau beschäftigt war, in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Auf sein Hobby angesprochen, kam wie aus der Pistole geschossen die Antwort „Die Feuerwehr“ und erst in zweiter Linie das „Wandern“, seinem Alter entsprechend nur bis zu bestimmten Höhen.

Ja, EHBm Anton Seewald ist einer jener Menschen, die auch heute noch immer für die Feuerwehr begeistert sind und überall dort dabei sind, wo es gilt, dem Nächsten zu helfen – er ist ein richtiger „Feuerwehrkamerad“, und daher ist es auch nicht verwunderlich, wenn ihm zu seinem 75er alle Wehrkameraden herzlichst gratulierten.



Foto: Koren, Köflach, am Hauptplatz

HLM KARL KOCH

Geboren am 2. Juli 1935, in Köflach aufgewachsen, da auch die Volks- und Hauptschule besucht, wo er dann bald das Handwerk des Schuhmachers erlernte.

Dann kurze Zeit bei der Firma Negrelli, um für den Rest seiner Arbeitslebens sein Brot als Bergmann zu verdienen.

Heute sind es 41 Jahre, daß Karl Koch seinem Beruf treu blieb und vor kurzem erst in die Gilde der „Bergbaupensionisten“ aufgenommen wurde.

Der Geburtstagsjubilare ist seit 1958 verheiratet.

In dieser Zeit schenkte ihm seine Gattin Rosa einen Sohn.

Man schrieb das Jahr 1954, da entschloß sich Karl Koch, sich in den Dienst der Gemeinnützigkeit zu stellen und meldete sich zur Feuerwehr der Stadt Köflach. Über 40 Jahre sind es nun her, daß er in dieser Gemeinschaft ein überaus nützliches Glied geworden ist. Als Zeugwart, als Feuerbeschauer und als Koch bei diversen Jugendlagern und sonstigen Veranstaltungen der Feuerwehr hat er sich einen guten Namen gemacht.

Für seine langjährige, überaus aktive Tätigkeit erhielt HLM Karl Koch die Verdienstmedaille für 25- und 40jährige Zugehörigkeit und wurde obendrein auch noch mit der Hochwassermedaille ausgezeichnet. Selbstverständlich besitzt Koch auch das Leistungsabzeichen der III. und II. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes.

Auch er beantwortet die Frage nach seinem Hobby in erster Linie mit „Feuerwehr“ und kam dann erst auf das Wandern und Reisen zurück.

Und im geheimen sei es verraten, jetzt wo er Zeit hat, schwärmt er für Fernreisen – begonnen hat er mit einer Reise nach China, die ihn übrigens sehr beeindruckte – und dies wird bestimmt nicht seine letzte Fernreise sein.

So waren es zwei Jubilare, die mit Leib und Seele mit der Feuerwehr verbunden sind, und dies wissen auch die übrigen Kameraden zu schätzen. Daher darf es nicht wundernehmen, wenn man im Kreise Gleichgesinnter diese beiden Geburtstagsjubilare gebührend feierte.

Die „Weststeirische Volkszeitung“ darf sich den vielen Gratulationen anschließen und Herrn EHBm Adolf Seewald sowie Herrn HLM Karl Koch zu ihren runden Geburtstagen alles Gute wünschen – „Gut Heil!“.



Foto: Koren, Köflach, am Hauptplatz